

PM Nr.04/07 vom 01.02.2007

Klimawandel schreitet weiter fort

GRÜNE: Bremen muss seinen Beitrag zum weltweiten Klimaschutz leisten

Am kommenden Freitag stellt das UN-Klimagremium IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) seinen neuesten Bericht zur weltweiten Klimaveränderung vor. Dr. Maike Schaefer, Mitglied des GRÜNEN Landesvorstands erklärt:

"Die Vorhersagen der Wissenschaftler lassen keinen Zweifel: Der Klimawandel ist schon in vollem Gange – jetzt muss dringend gehandelt werden. Der Anstieg des Meeresspiegels und die kontinuierliche Erwärmung der Erde sind nicht mehr zu leugnen. Es kann keinen seriösen Zweifel an der menschlichen Verantwortung für den Klimawandel geben.

Bremen und Bremerhaven liegen nur knapp überhalb des Meeresspiegels. Bereits vergangenen Mittwoch führte der Bremer Umweltwissenschaftler Dr. Michael Schirmer in seinem Vortrag bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN noch einmal drastisch vor Augen, dass die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes und die Deichsicherheit bei der künftigen Umweltpolitik des Landes Bremen im Vordergrund stehen müssen.

Der Senat redet viel und tut wenig, um die CO₂-Bilanz von Bremen zu verbessern. Wir wollen den Bau des geplanten Kohlekraftwerk in Bremen-Mittelsbüren mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern. Wir setzen auf erneuerbare Energien. Mit dem Bau von Offshore-Windkraftanlagen stärken wir Bremen als GRÜNEN Industriestandort. Der Einsatz von alternativen Energien in privaten Haushalten und öffentlichen Gebäuden stärkt das örtliche Handwerk. Wir setzen auf eine neue kommunale Energiepolitik. Klimaschutzaspekte müssen in örtlichen und städtebaulichen Planungen unbedingt mit einbezogen werden."

(c) BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Bremen
E-Mail: lv.bremen@gruene.de
Presse-Abo: <http://www.gruene-partei.de/bremen>

Quelle: <http://www.gruene-bremen.de>